

22.11.2003 - 17:33 Uhr

(SGB)Demokratie-Rekord: Referendum gegen AHV-Abbau nur in zwei Tagen zustande gekommen

Bern (ots) -

Das hat es in der Geschichte der Schweizer Volksrechte noch nie gegeben: In nur 48 Stunden sind weit über 50000 Unterschriften für ein Referendum gesammelt worden. Diesen Demokratie-Rekord haben der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) und seine Sammlerinnen und Sammler aufgestellt. An rund 200 Standorten in der ganzen Schweiz haben vom Donnerstag, 16 Uhr bis Samstag, 16 Uhr Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter Unterschriften für das Referendum gegen die 11. AHV-Revision gesammelt.

Seit 16 Uhr sind die Zahlen über die gesammelten Unterschriften aus der ganzen Schweiz an die SGB-Zentrale gemeldet worden: Das Referendum gegen die Sozialabbau-Vorlage 11.AHV-Revision ist somit in Rekordzeit zustande gekommen.

Wie verschiedene Sammlerinnen und Sammler aus den Regionen gemeldet haben, sei es einfach gewesen, die Unterschriften zu sammeln. Die Menschen seien häufig von sich aus zu den Sammelständen gekommen und hätten gefragt, wo sie unterschreiben könnten. Immer wieder hätten sie kritisiert, dass die Revision nur Verschlechterungen bringe und vor allem auf Kosten der Frauen Leistungen abgebaut würden. Die 11. AHV-Revision bringt ein höheres Frauenrentenalter, eine gekürzte Witwenrente und eine spätere Anpassung der Renten.

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Auskünfte

Rolf Zimmermann, Tel. 079-756 89 50

Pietro Cavadini, Tel. 079-353 01 56

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100469231> abgerufen werden.